Ehevertrag Nr. 129: Böhmen-Ungarn - Spanien

- Datum der Vertragsschließung: 1515-07-22
- Ort der Vertragsschließung: Wien

Bräutigam

• Name: Ludwig (II.), Sohn von König Wladislaw II. von Böhmen und Ungarn

GND: 119392895
Geburtsjahr: 1506
Sterbejahr: 1526
Dynastie: Jagiellonen
Konfession: Katholisch

Braut

- Name: Maria, Tochter von König Philipp I. von Kastilien, Enkelin Kaiser Maximilians I.

GND: 119170531
Geburtsjahr: 1505
Sterbejahr: 1558
Dynastie: Habsburg
Konfession: Katholisch

Akteure des Bräutigams

• Name: Wladislaw II., König von Böhmen und Ungarn

GND: 118634453Dynastie: JagellionenVerhältnis: Vater

Akteure der Braut

• Name: Maximilian I., Kaiser

GND: 118579371Dynastie: HabsburgVerhältnis: Großvater

Böhmen-Ungarn

1515-07-22

Vertragsinhalt

- Artikel 1: Eheschließung zwischen Ludwig und Maria bereits vollzogen, bis auf das Beilager, Maximilian und Wladislaw sichern zukünftigen Vollzug zu
- Artikel 2: Eheschließung zwischen Maximilian und Anna von Ungarn vollzogen, Annullierung der Ehe, falls einer von Maximilians Enkeln, entweder Ferdinand oder Karl, sich innerhalb eines Jahres ab Vertragsdatum, zu Eheschließung mit Anna bereiterklärt
- Artikel 3: Anna wird zur Erziehung in Maximilians Obhut übergeben
- Artikel 4: Mitgift Annas auf 200.000 ungarischen Florin festgelegt, Zahlung bei Eheschließung bzw. Beilager zwischen Ludwig und Maria, Verrechnung mit Marias Mitgift
- Artikel 5: anstelle von Widerlage oder Morgengabe erhält Anna bei Eheschließung mit Maximilian ein Leibgedinge auf 25.000 ungarischen Dukaten jährlich
- Artikel 6: Regelung von Annas Leibgedinge bei Eheschließung mit Karl oder Ferdinand
- Artikel 7: Mitgift Marias ebenfalls auf 200.000 ungarische Florin festgelegt, zur Verrechnung mit Mitgift Annas
- Artikel 8: anstelle von Widerlage oder Morgengabe erhält Maria ab Eheschließung bzw. Beilager mit Ludwig ebenfalls ein Leibgedinge auf 25.000 ungarischen Dukaten jährlich
- Artikel 9: bei Tod von Annas Bräutigam vor Beilager: Zahlung von 100.000 Dukaten innerhalb eines Jahres an Anna, Bürgschaft der österreichischen Stände, und Rückführung Annas nach Ungarn vereinbart
- Artikel 10: bei Tod Annas oder Marias vor Ehevollzug, Auszahlung Mitgift der verstorbenen an die andere Braut vereinbart
- Artikel 11: falls einer der Ehemänner stirbt und sich die Witwe erneut verheiraten möchte, Auszahlung der Mitgift, Verzicht auf Leibgedinge vereinbart
- Artikel 12: wechselseitige Einhaltung zugesichert, unter ausdrücklichem Einschluss von Ferdinand und Karl sowie Ludwig und Anna
- Artikel 13: Vertrag durch polnischen König bestätigt
- Artikel 14: Bestätigung durch den Papst erbeten

Ständische Instanzen beteiligt

Bürgschaft der österreichischen Stände (Artikel 9)

Externe Instanzen beteiligt

König von Polen, Papst

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Artikel 14: Bestätigung durch den Papst erbeten

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Ehevertrag von Preßburg 20. Mai 1515 - Ehevertrag von Köln 07. November 1520

Kommentar

weiterer Prinzipal: Sigismund I., König von Polen, Bruder Wladislaws

2 Ehen in einem Vertrag geregelt, vgl. Enr. 58 - Charakter als Ehevertrag umstritten (Spekner nach Ogris)

Vertrag selbst ist nicht in Artikel unterteilt.

Literatur

Spekner 2007, S. 35-38, 39 f. - Wiesflecker 1971-1986, Bd. 4, S. 154-162, 181-204, 218-220

Nachweise

- Archivexemplar: nicht nachgewiesen
- Vertragssprache Archivexemplar: nicht nachgewiesen
- Drucknachweis: Dumont 1726-1739, Bd. IV:1, S. 211-214
- Vertragssprache Druck: Latein
- Digitalisat Druck: https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k12634404/f231.item

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 129. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/129.html.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 129},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/129.html}
}
```